



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 118972i

FIRMA

THERMOCHEMA GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

13.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a358ab83b883b9e5f51cc4800a4607a5

Mag. Andrea Schwarz, geb 15.11.1967

am 30.06.2025

Philip Schwarz MSc MSc, geb 24.10.1991

am 30.06.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.135.517,56	5.758
Anlagevermögen	2.089.344,36	1.709
Immaterielle Vermögensgegenstände	70.408,79	4
Sachanlagen	711.664,64	460
Finanzanlagen	1.307.270,93	1.245
Umlaufvermögen	4.019.449,62	4.023
Vorräte	1.308.532,80	961
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	766.532,75	758
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.944.384,07	2.304
Rechnungsabgrenzungsposten	26.723,58	26
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.135.517,56	5.758
Eigenkapital	3.179.484,78	2.980
eingefordertes Stammkapital	36.600,00	37
<i>Stammkapital</i>	36.600,00	37
<i>davon eingezahlt</i>	36.600,00	37
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	4.261,22	1.381
Bilanzgewinn	3.138.623,56	1.562
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.439.137,27	0
Investitionszuschüsse	593,16	5
Rückstellungen	1.839.668,29	1.855
Verbindlichkeiten	1.115.771,33	918
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür:

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: Software 3,00-5,00 Jahre

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund 5,00-33,33 Jahre, Maschinen 5,00-10,00 Jahre, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3,00-11,00 Jahre

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden auf Basis des Fifo-Verfahrens ermittelt.

Festwerte wurden für folgende Bestände angesetzt: Vorräte Büromaterial, Vorräte Werbematerial und Werbegeschenke

Festwerte wurden für folgende Bestände angesetzt: Vorräte Gebinde

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine pauschale Einzelwertberichtigung in Höhe von 30,00 % der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen, welche zum Stichtag bereits länger als 25 Tage fällig waren, gebildet.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Im Wirtschaftsjahr 2011/12 wurden gem. der Stellungnahme KFS/RL 17 unter Beachtung der EStR 2000, Abschn. 8.5.6 sämtliche Abfertigungsverpflichtungen an die Generali Versicherung AG ausgelagert.

Zum Stichtag 31.03.2024 ist nach unternehmensrechtlichen Vorschriften eine Abfertigungsrückstellung in Höhe von EUR 117.852,58 (VJ EUR 120.901,06) zu bilden.

Dieser Betrag wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,02 % (Vorjahr: 1,80 %) und einer durchschnittlichen Bezugserrhöhung von 3,00 % (Vorjahr: 2,00 %) ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt, bei der Berechnung wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt.

Für die Erfüllung der ausgelagerten Abfertigungsverpflichtungen wurde der Betrag der beim Versicherungsunternehmen gewidmeten Guthaben aus der Rahmenvertragsnummer R020053068 in Höhe von EUR 213.662,02 (VJ EUR 197.672,94) gewidmet und mit der Abfertigungsverpflichtung in der Bilanz aufgerechnet. Dieser Betrag wird als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Die Differenz zwischen den nach unternehmensrechtlichen Vorschriften zu bildenden Abfertigungsrückstellungen und den Guthaben beim Versicherungsunternehmen beträgt EUR 95.809,44 (VJ EUR 76.771,88) und wird im Bilanzposten Sonstige Forderungen ausgewiesen.

Jubiläumsgeldrückstellungen

Die unternehmensrechtliche Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,02 % (Vorjahr: 1,80 %), einer durchschnittlichen

Bezugserhöhung von 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 10,00 % (Vorjahr: 10,00 %) wurde berücksichtigt.

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen für die Geschäftsführung wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (VJ Teilwertverfahren) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,02 % (Vorjahr: 1,80 %), des gesetzlichen Pensionsantrittsalters und unter Zugrundelegung der Pensionstabeln AVÖ 2008-P von Pagler/Pagler berechnet. Bei der Berechnung wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt.

Für die übrigen Mitarbeiter wurde die Rückstellung für Pensionen vereinfachend in Höhe des Deckungskapitals angesetzt.

Die einem Mitarbeiter gewährte Pensionszusage wurde gem AFRAC 27 4.8 nicht bilanziert.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

36

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	2.620.680,46	607.825,11	0,00	0,00	58.955,44	3.169.550,13	
Immaterielle Vermögensgegenstände	128.722,05	71.978,00	0,00	2.750,00	38.233,88	165.216,17	
Sachanlagen	1.232.584,82	474.406,09	0,00	-2.750,00	20.721,56	1.683.519,35	
Finanzanlagen	1.259.373,59	61.441,02	0,00	0,00	0,00	1.320.814,61	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	911.949,19	228.177,52	965,70	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	125.138,27	7.902,83	0,00	0,00
Sachanlagen	772.301,54	220.274,69	0,00	0,00
Finanzanlagen	14.509,38	0,00	965,70	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	58.955,24	1.080.205,77
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	38.233,72	94.807,38
Sachanlagen	0,00	20.721,52	971.854,71
Finanzanlagen	0,00	0,00	13.543,68

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	1.708.731,27	2.089.344,36
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.583,78	70.408,79
Sachanlagen	460.283,28	711.664,64
Finanzanlagen	1.244.864,21	1.307.270,93